

A

Arbeitsgemeinschaften (AGs) - Arbeitsgemeinschaften sind freiwillige Unterrichtsangebote, die von allen Kindern am Nachmittag besucht werden können.

B

Beurlaubung - Das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Homepage unter „Nützliches“.

Betreuung

Betreuungstelefon: 0641-87780019

E-Mail: ganztag@grundschule-launsbach.com

Betreuungsangebot A: 7:30–14:30 Uhr / B: 7:30–16:30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.

Bücher - Alle Schulbücher müssen zu Schuljahresbeginn mit einem schützenden Umschlag versehen, auf Mängel kontrolliert und mit dem Namen des Kindes beschriftet werden.

BFZ - Das Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) unterstützt Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte bei besonderem Förderbedarf.

C

Chor - Der Chor ist eine AG und ein freiwilliges Angebot für alle Kinder.

D

Demokratie lernen - Demokratische Prozesse werden unter anderem im Klassenrat und im Schülerparlament erlernt und gelebt.

Digitale Drehtür - Unsere Schule ist Partnerschule der Digitalen Drehtür.

E

Elternhilfe - Die Unterstützung durch Eltern und Erziehungsberechtigte ist unerlässlich – sowohl bei der Begleitung der Lernentwicklung als auch bei Veranstaltungen und Festen.

Elternabend - In jeder Klasse findet halbjährlich ein Elternabend statt.

Elternsprechtage

1. Schuljahr: vor den Weihnachtsferien
2. und 3. Schuljahr: ab Februar
4. Schuljahr: Übergangsgespräche im Dezember/Januar

Elternbeirat / Schulelternbeirat - Der Elternbeirat ist das Bindeglied zwischen Erziehungsberechtigten, Lehrkräften und Schulleitung und wird alle zwei Jahre auf dem Klassenelternabend gewählt. Der Schulelternbeirat wird von den Elternvertretern ebenfalls für zwei Jahre gewählt. E-Mail: Elternbeirat@grundschule-launsbach.com

Englischunterricht - Englisch wird ab der dritten Klasse zweistündig pro Woche unterrichtet.

Ethikunterricht - Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, besuchen den Ethikunterricht. Ein Wechsel ist auf schriftlichen Antrag zum Halbjahr möglich.

Einschulung - Die Einschulung der Erstklässlerinnen und Erstklässler findet am ersten Dienstag nach den Sommerferien statt und beginnt mit einem freiwilligen Gottesdienst sowie einer Feier im Bürgerhaus.

Einschulungsmappe - Auf dem Elternabend vor der Einschulung erhalten Sie eine Mappe mit allen wichtigen Informationen.

F

Fördern und Fordern - Wir bieten verschiedene Förder- und Forderangebote in den Hauptfächern an.

Förderverein - Der Förderverein unterstützt und bereichert die Arbeit der Schule. Wir wünschen uns eine rege Beteiligung von Erziehungsberechtigten und Lehrkräften. Das Anmeldeformular finden Sie in der Einschulungsmappe, im Schulplaner und auf der Homepage.

Frühstück - Wir legen Wert auf ein gesundes und ausgewogenes Frühstück. Süßigkeiten, Chips und ähnliche Snacks sind nicht erlaubt.

Fundsachen - Fundsachen werden in den Spinden im Keller gesammelt und zum Halbjahr aussortiert.

G

Geburtstag - Geburtstage werden in der Schule gefeiert. Kuchen und Gebäck sind an diesem Tag ausnahmsweise erlaubt.

H

Handys, Smartphones und Smartwatches - Diese bleiben während des Schultages ausgeschaltet im Ranzen.

Homepage - Unsere Homepage informiert Sie über Aktuelles aus dem Schulleben und enthält alle wichtigen Informationen rund um die Schule.

Hausaufgaben - Hausaufgaben werden entweder zu Hause oder in der Lernzeit in der Schule erledigt, um das Gelernte zu festigen.

Hausschuhe - Von den Herbst- bis zu den Osterferien besteht Hausschuhpflicht.

I

IT-Ausstattung - IPad-Koffer stehen allen Klassen zur Verfügung und die Klassenräume sind mit Active Boards ausgestattet. In der ersten Klasse ist eine Medienstunde fest im Stundenplan verankert.

K

Kontakt

Grundschule Launsbach

An der Ziegelhütte 24, 35435 Wettenberg

Tel.: 0641 / 82121

E-Mail: Poststelle4154@schule.hessen.de

Krankheit - Bei Erkrankungen Ihres Kindes, insbesondere bei ansteckenden Krankheiten, bitten wir Sie, das Merkblatt zum *Infektionsschutz* auf unserer Homepage zu beachten.

Krankmeldungen - Ist Ihr Kind krank, melden Sie es bitte am ersten Fehltag bis 7:30 Uhr telefonisch über den Anrufbeantworter der Schule (Name und Klasse nennen). Bitte schreiben Sie keine E-Mail. Liegt keine Krankmeldung vor, gilt der Tag als unentschuldig.

Kooperationen - Kooperation mit der Gesamtschule Gleiberger Land (Experimentiertag für die 4. Klasse) sowie mit dem Heimatverein (z. B. Schmücken des Osterbrunnens und des Weihnachtsbaums, Besichtigung der Heimatstube).

L

Läuse - Ein Lausbefall ist der Schule umgehend mitzuteilen. Kinder mit Kopfläusen dürfen die Schule erst nach einer sachgerechten Behandlung wieder besuchen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage sowie über den QR-Code zum Flyer des Bildungsinstituts für öffentliche Gesundheit



M

Mensa - Die Mensa wird von Apetito beliefert.

N

Natur - Naturerfahrungen sind ein fester Bestandteil unseres Schulprofils, z. B. im Unterricht, in Projekten und in der Wald-AG.

Notfall - Erziehungsberechtigte sind verpflichtet, jederzeit telefonisch erreichbar zu sein. Änderungen der Kontaktdaten müssen dem Sekretariat mitgeteilt werden.

O

Ordnung - Der Schulranzen und das Mäppchen sollten ordentlich und vollständig sein. Bitte kontrollieren Sie diese täglich gemeinsam mit Ihrem Kind.

P

Pause - Es gibt zwei große Pausen von 15 bzw. 20 Minuten. Die Pausen finden bei jedem Wetter draußen statt.

Patensystem - Kinder aus Jahrgang 4 übernehmen Patenschaften für die Erstklässlerinnen und Erstklässler und unterstützen sie insbesondere in der Anfangszeit. Vor Schuleintritt finden gemeinsame Aktionen statt.

Portfoliowoche - Einmal jährlich findet vor den Osterferien eine fächerübergreifende Portfoliowoche statt, in der Kinder intensiv an einem bestimmten Thema arbeiten. Die Ergebnisse werden beim Portfoliofest präsentiert.

Projektwoche - Vor den Sommerferien findet jährlich eine Projektwoche statt, die sich am Leitbild der Schule (Natur, Gemeinschaft, Kultur) orientiert.

Pakt für den Ganzttag - Weitere Informationen finden Sie unter dem Punkt Betreuung.

Postmappe - Über die Postmappe erhalten Sie regelmäßig wichtige Informationen. Diese sollte täglich kontrolliert werden.

Q

Qualität - Wir überprüfen und entwickeln unseren Unterricht kontinuierlich weiter und führen entsprechende Diagnostiken und Leistungsüberprüfungen durch.

R

Regeln - Die in der Schulordnung festgelegten Regeln gelten verbindlich am Vor- und Nachmittag.

Rituale - Rituale strukturieren den Schulalltag, z. B. durch einen ritualisierten Morgenkreis. So starten die Kinder beispielsweise mit einem ritualisierten Morgenkreis in den Tag.

S

Schulspiel - Im Frühjahr vor der Einschulung lernen zukünftige Erstklässlerinnen und Erstklässler unsere Schule spielerisch kennen.

Schulplaner - Der Schulplaner ersetzt das klassische Hausaufgabenheft und dient der Organisation sowie der Kommunikation zwischen Schule, Ganztagsbetreuung und Elternhaus. Er ist von den Erziehungsberechtigten jeweils freitags zu unterschreiben.

Schulweg - Der Schulweg sollte möglichst selbstständig und in Kleingruppen zurückgelegt werden. Als Orientierung kann der Schulwegeplan auf unserer Homepage dienen. Bitte verabschieden Sie Ihr Kind am Schultor oder an der Bürgerhauswiese.

Sekretariat - Frau Seibert, unsere Sekretärin, ist donnerstags und freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr erreichbar.

Sozialarbeit an Schulen - Die Schulsozialarbeiterin, Frau Priesterbach, ist eine vertrauliche Anlaufstelle für Kinder und Erziehungsberechtigte. Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.

Streitschlichter / Streitsofa - Viertklässler können zu *Streitschlichtern* ausgebildet werden. Zusätzlich steht nach den großen Pausen das *Streitsofa* mit einer Fachkraft zur Verfügung, um Konflikte weiter zu besprechen und zu lösen.

Sportabzeichen - Im Rahmen des Sportunterrichts kann einmal jährlich das Sportabzeichen erworben werden.

Schwimmunterricht - Der Schwimmunterricht findet im dritten Schuljahr statt.

T

Termine - Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte prüfen Sie regelmäßig die Postmappe, Ihre E-Mails und die Homepage.

Theater - Einmal jährlich besuchen wir mit den Kindern eine Theatervorstellung.

U

UBUS-Kraft - Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte, aktuell vertreten durch Frau Seifert.

Unterrichtszeiten

Klasse 1 und 2: mindestens 21 Wochenstunden

Klasse 3 und 4: mindestens 25 Wochenstunden

Details finden Sie auf der Homepage.

Unfallversicherung - Die Kinder sind auf dem direkten Schulweg sowie während der Schulzeit versichert.

V

Vorlaufkurs - Der Vorlaufkurs richtet sich an Kindergartenkinder mit Sprech- und Sprachförderbedarf und wird verpflichtend ein Jahr vor der Einschulung von einer Lehrkraft durchgeführt.

Verabschiedung - Die Verabschiedung der vierten Klassen findet am Donnerstag der letzten Schulwoche am Vormittag statt.

Verkehrserziehung - Die Verkehrserziehung / Radfahrausbildung erfolgt in Klasse 4 im Sachunterricht.

Verpasster Unterrichtsstoff - Das Nachholen von verpasstem Unterrichtsstoff liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten.

W

Wandertage - Wandertage ergänzen den Unterricht und stärken die Gemeinschaft.

Werte - Respekt, Verantwortung und Toleranz prägen unser Zusammenleben.

Z

Zeugnisse

1. Schuljahr: verbale Beurteilung am Schuljahresende
2. Schuljahr: Notenzeugnis am Schuljahresende
3. und 4. Schuljahr: Notenzeugnisse zum Halbjahr und am Schuljahresende